15. WASSER UND SALZ ALS LEBENSMITTEL

Unser Körper besteht zu circa 75 Prozent aus Wasser (altersabhängig). So ist das Element Wasser eines der wichtigsten und bedeutendsten Bestandteile des Menschen. Wasser hält alles in unserem Körper im Fluss und ist die Grundvoraussetzung für die Herstellung von Verdauungssäften, für den Transport und die Verwertung von Nährstoffen sowie auch die Entgiftung von Toxinen und Schlacken. Dr. Batmanghelidj hat in seinem Buch „Wasser die gesunde Lösung" sehr beeindruckend dargestellt, wie heutzutage viele chronische Krankheiten ihre Ursachen in inneren Wassermangel (Dehydration) haben und auch unser Gehirn im wahrsten Sinne austrocknet. Leider spüren wir diese innere Austrocknung anfangs nicht, normalerweise erst, wenn bereits größere Störungen in unseren Körperabläufen eingetreten sind. Es kann somit nicht genügend betont werden, wie wichtig das regelmäßige Trinken von Wasser für das Inkrafttreten unserer Selbstheilungskräfte ist. Es sollten mindestens zwei Liter reines Wasser sein, wobei Kaffee, Tee, gesüßte Getränke wie Limonaden und auch Bier nicht das Wasser ersetzen können. Diese sind nicht in der Lage, Stoffwechselschlacken aufzunehmen, da sie selbst eine gesättigte Lösung darstellen. Je dunkler die Farbe des Urins ist, desto höher ist der Grad der Austrocknung.

Dr. Batmanghelidj konnte viele seiner Patienten, allein durch das regelmäßige Trinken von Wasser, von Krankheiten befreien.

Ein Wasser, das unserer Gesundheit dient, sollte ein natürliches, voll ausgereiftes Wasser sein, wie es uns gute, natürliche Quellen schenken. Ein solches Quellwasser konnte sich während vieler Jahre energetisch mit den Informationen des Erdreichs sättigen und voll ausreifen. Ein reifes Quellwasser enthält einen Großteil der 84 Elemente der Erde in feinster kolloidaler Form, doch das Wichtigste sind die unzähligen Informationen (gespeicherte elektromagnetische Schwingungen), die ein gesundes Wasser aufweist (lebendige Kristallstruktur). Die Kristallstruktur kann unvorstellbare Mengen an Informationen speichern und über elektromagnetische Schwingungen weitergeben. Wir brauchen Wasser nicht nur als Reinigungsmedium oder Flüssigkeitsspender im physikalischen Sinne zum Verdünnen unserer harnpflichtigen Substanzen, sondern auch ganz wesentlich als Informationsträger. Je mehr sich ein Wasser im Erdreich sättigen konnte, das heißt, je mehr Informationen es aufnehmen konnte, umso ein größeres Frequenzspektrum hat es und umso mehr Frequenzbereiche kann es auch in unserem Körper berühren und anregen. Denn alle unsere Organe und Zellverbände schwingen auf einer ganz bestimmten Wellenlänge. Wird diese jeweilige körpereigene Schwingung von außen her von der gleichen Schwingung berührt, entsteht Resonanz, Anregung - es kommt etwas in Bewegung. Das ist ein völlig neues, sehr wichtiges Erkennen für jeden, der gesund bleiben oder gesund werden möchte.

So können wir Krankheit als einen Mangel an Energie, als Mangel an anregenden Informationen verstehen.

Unsere Zellen und Systeme werden heute durch unser „totes" Leitungswasser und dadurch mangelnder Resonanz nicht mehr genügend angeregt, wodurch es zu Blockaden und Unterfunktionen kommt.

Leider wird diese so wichtige Struktur durch unsere üblichen geradlinigen Rohrleitungen zerstört, so dass wir in unseren Haushalten nur noch strukturzerstörtes totes Wasser haben, das zudem immer mehr schadstoffbelastet ist. Biophysikalisch ist messbar, dass ein vormals lebendiges Wasser nach 80 m Rohrdurchlauf seine Struktur und damit seine energetische Kraft verliert. Allerdings bleiben mindestens 4 Prozent Struktur immer erhalten, ohne die kein Leben möglich wäre.

Dazu ist auch noch der Dipolcharakter des Wassers zu beachten, denn auch wir als Wasserwesen unterliegen dem Gesetz von Gravitation und Levitation. Führen wir uns rundum lebendiges Wasser und energiereiche Nahrung zu und bewegen wir uns ausreichend, um genügend natürlichen Sauerstoff und Lebenskraft aufzunehmen, so befinden wir uns in der Levitation. Wir fühlen uns kraftvoll und unternehmungslustig sowie innerlich erhoben.

Wissen wir aber von diesen Dingen zu wenig und ernähren wir uns mit toter Zivilisationskost, totem Wasser und atmen wir nur oberflächlich, dann zeigt sich auch in unserem Körperwasser die Gravitation: wir werden müde und schwer. Es kann zu Wasseransammlungen in den Beinen kommen, weil das Wasser mit seiner Schwerkraft nach unten zieht. Im Dunkelfeldmikroskop zeigt sich ein solches Blut licht- und kraftlos, überwuchert mit bakteriellen Wuchsformen.

Je reichhaltiger die Informationen einer Quelle, umso größer ist ihre Anregungskraft, ihre so genannte Heilkraft. Je mehr verschiedene Frequenzbereiche in einem Quellwasser gespeichert sind, umso mehr Leiden können durch eine Heilquelle gebessert werden. Solch eine Heilung kann schlagartig erfolgen, so dass die Menschen früher von Wunderheilungen sprachen, weil sie sich die Zusammenhänge - die in ihrer Genialität tatsächlich wunderbar sind - nicht erklären konnten.

Wir denken bisher noch zu sehr in stofflichen Begriffen. Die besten Vitalstoffe nützen nicht viel, wenn die elektromagnetischen Resonanzen nicht mehr ablaufen können, die diese Stoffe segensreich handhaben und an ihren Platz bringen. **Der Geist hat die Materie geschaffen und nicht umgekehrt. Geistige (energetische) Impulse - das Licht (Biophotonen) in unseren Zellen - steuern und lenken alles Lebendige.**

Entsprechende Untersuchungen haben gezeigt, dass besonders die heiligen Quellen wie Lourdes, Fatima, St. Damiano in Assisi, ein außerordentlich hohes, positives Frequenzspektrum und damit eine starke Lebenskraft vermitteln, dies aufgrund ihrer extrem hohen kristallinen Struktur

In der Natur sind solche gesunden Quellen noch an manchen Orten zu finden, und es lohnt sich, dieses kostbare Nass in Glasbehältern für daheim abzufüllen. Generell zeigen Untersuchungen, dass durch das Abfüllen in Plastikflaschen in nur 10 Minuten die positive Schwingung eines guten Wassers verändert wird und nicht bewahrt werden kann.

Quellwasser ist - wenn kein verunreinigtes Oberflächenwasser dazukommen konnte - in seiner Energie und Struktur so stark, dass es von Natur aus keimfrei ist. Wo die heile starke Schöpfungsenergie ist, können sich Bakterien und Pilze nicht behaupten.

Ein solches Wasser ist auch schadstofffrei und mineralarm und bedarf keines Zusatzes zur Keimfreimachung.

Gutes Wasser ist ein lebendiger Organismus, der bestrebt ist, stets seinen dichtesten und damit energiereichsten Punkt zu erreichen, der bei 4 Grad Celsius liegt. Bei dieser Temperatur kann es seine dichteste Struktur und gleichzeitig seine größte Energie aufbauen. Gute Quellen treten mit 4 Grad Celsius zutage. Die Dichte und Energie nimmt in Vollmondnächten noch erheblich zu.

Stellen wir solch ein lebendiges Wasser in einen warmen Raum, so bewegt sich das Wasser in der Flasche ständig aus der oberen wärmeren Zone nach unten und kühlt sich so selbst. Als intelligentes Wesen hält es sich selbst frisch und damit keimfrei. Geben wir einem solchen Wasser Kohlensäure zur Keimfreimachung hinzu, so zerstören wir seine Struktur und damit seine Lebendigkeit. Es baut sich ein Druck auf. Das Wasser kann sich nicht mehr bewegen.

Leider werden heute die Quellen der Mineralwässer überwiegend hochgepumpt, wodurch auch unreifes Wasser nach oben gelangt, das noch nicht die Kraft hat, sich selbst keimfrei zu halten, so dass Kohlensäure zugesetzt werden muss.

15.1 Wasserbelebung und Harmonisierung mit dem AquaSinusPlus Gold Edition und dem AquaSinusPlus Mini

Entstehungsbericht des AquaSinusPlus vom Entwickler und Erfinder Wolfgang Bischoff

Wie kam ich beruflich zum Wasser

Ein Kollege probierte die Wirkung von kolloidalem Silber an Milchkühen. Mit dem Ergebnis, dass kolloidales Silber in der Anwendung auf ähnliche Quoten der Zufriedenheit kam wie Antibiotika.

Eines Tages kam die Meldung von einem Bauernhof, dass bei einem Test bei 5 Milchkühen das kolloidale Silber bei keiner einzigen Kuh Wirkung zeigte. Das war dann schon sehr ungewöhnlich, auf null Erfolg zu kommen. Spannenderweise kam es zu einem ähnlich schlechten Ergebnis auch bei einem Nachbarhof, ebenfalls im Milchkuhbereich. Da wir sehr daran interessiert waren, woran das lag, nahmen wir uns der Sache an und analysierten als erstes das Silber, jedoch mit keinem Ergebnis. Nach weiterer ergebnisloser Suche kam es zu einem Gespräch mit einer Jungbäuerin, die gesundheitlich sehr angeschlagen war - von der Verdauung bis hin zur schlechten Wundheilung. Im Zuge des Gespräches erwähnte sie, dass es mit ihrer Gesundheit bergab ging seit ihrer Heirat und ihrem Zuzug auf den Hof. Das war das Stichwort. Den Tieren, denen es auf dem Hof nicht gut ging, wobei auch das Silber keine Wirkung zeigte, waren zugekaufte Tiere, also nicht auf dem Hof geboren.

Die Tiere und Menschen, die auf dem Hof aufwuchsen, hatten diese gesundheitlichen Probleme nicht in dem Ausmaß. Nach einem Gespräch auf dem Nachbarhof bestätigte sich der Verdacht, dass mit dem Milieu auf beiden Höfen etwas nicht stimmte. Die Gemeinsamkeit war bald gefunden - die Wasserversorgung aus demselben Netz. Ein Kollege und heutiger Geschäftspartner von mir nahm sich mit seinem Vorwissen des Themas an und entwickelte ein komplexes Gerät auf den Spuren Viktor Schaubergers. Nach dem Einbau in die Hauswasserleitung dauerte es keine 5 Tage, bis die ersten positiven Meldungen von der Milchkuhfront kamen - Tage später auch von der Jungbäuerin, bei der sich ihr Allgemeinzustand besserte. Von da an sprachen alle Kühe, auch die zugekauften, bei Prävention und Bedarf bei allen Präparaten mit hohen Quoten an.

Das war meine erste große Erkenntnis zu Wasser. Es ist das geeignete Medium schlechthin, um das Milieu für Mensch, Tier und Pflanze in Ordnung zu bringen. Da ich bei dem Thema zum damaligen Zeitpunkt sehr unsicher in der Argumentation war, wendeten wir die ersten Erfahrungen und die ersten Wasserbelebungsgeräte, die wir bauten, fast ausschließlich im Nutztierbereich an.

Warum: der Kuh war es relativ egal, was ich zu erzählen hatte, und Milch ist eine Flüssigkeit, die regelmäßig untersucht wird. So konnten wir objektiv beobachten, was denn so alles passiert, wenn man auf das Wasser zum Zwecke der Wiederherstellung der Ordnung physikalisch einwirkt.

Was konnten wir in diesen Phasen alles beobachten
Der Wasserverbrauch in den meisten Stallungen ist eine dokumentierte Größe, und dieser veränderte sich schlagartig nach oben. Mit dem Ergebnis, dass der Bauer rasch glücklich war. Denn wenn eine Kuh mehr Wasser säuft, gibt diese auch mehr Milch, und Wasser ist so gesehen das günstigste und natürlichste Kraftfutter. Also eine Investition, die sich für den Landwirt rasch rechnete.

Weiter war zu beobachten, dass sich der Zellgehalt der Milch verbesserte, teilweise signifikant. Das Euter der Kuh ist ein Ausscheidungsorgan, und über den Zellgehalt (Abbauprodukt) der Milch kann man Rückschlüsse auf die Tiergesundheit ziehen. Daraus resultierend verminderte sich der Stress im Stall, und mittelfristig konnten ebenso die Tierarztkosten gesenkt werden. Nichtsdestotrotz profitiert auch der Tierarzt davon, da seine verabreichten Präparate durch die Milieuverbesserung übers Wasser ebenso besser zur Wirkung kommen. So gesehen eine Win-Win-Situation.

Von da an ging es los, und eine stete Nachfrage nach unserer Wasserbelebung war die Folge. Unser Gerät hieß zum damaligen Zeitpunkt noch nicht AquaSinusPlus und war vom heutigen technischen Stand unserer Geräte meilenweit entfernt. Doch mit den Ergebnissen und positiven Rückmeldungen konnten meine Kollegen und ich schon ganz gut leben.

Wie so oft steckt der Teufel im Detail, und es passierte immer wieder, dass der eine oder andere Kunde trotz aller Erfolge mit der angebotenen Technik nicht zufrieden war. Das motivierte uns wieder, viele Ressourcen in die Forschung zu stecken, Literatur zu wälzen, in der Natur zu beobachten und zu schauen, was andere Forscher in diesem Segment so zu bieten hatten.

Der damalige Stand der Dinge war, dass fast ausschließlich das aktive und das passive System zur Wasserbelebung angeboten wurden - das war 2004.

Jede dieser Vorgehensweisen zur Belebung des Wassers hatte seine Schwächen und Stärken. Das waren auch die Ergebnisse bei unseren Kunden.

15.2 Passives System:

Hierbei handelt es sich um eine Form der Informationsübertragung.
So wie ein Magnet zwei Pole hat (plus und minus), so ähnlich hat auch das Wassermolekül einen positiven und einen negativen Pol und ist damit ein elektrischer Dipol. Deshalb auch die Anziehung zwischen Wassermolekülen. Wegen der Dipolstruktur hat Wasser, so ähnlich wie bei einem Magnetband, die Eigenschaft Informationen zu speichern. So können Informationen über Jahre gespeichert werden. So kann Wasser als Empfänger, Speicher und Sender von Informationen fungieren. Sichtbare Formen wie Schneekristalle sind keine Zufallsprodukte, sondern Beweise für vorhandene Ordnungssysteme in Wassermolekülen.

In der Praxis bemerkten wir, dass das passive System bei großem Wasserbedarf wie in Stallungen und der Industrie oft an seine Grenzen kam, und die Zufriedenheit des Anwenders nur hergestellt werden konnte, wenn man mehrere passive Belebungsgeräte in gewissen Abständen einbaute, um den durchgehenden Informationsfluss für das Wasser zu gewährleisten. Das war für den Anwender natürlich mit hohen Kosten verbunden und daher nicht befriedigend.

15.3 Aktives System:

Es geht hierbei um Verwirbelungstechniken, deren Stärken bei großen Wassermengen liegen oder auch bei sehr hohem Druck.
Man weiß heute, dass linksdrehendes, energiearmes Wasser die im Körper angesammelten linkszirkularen Mineralien, Abfall- und Schadstoffe im Blut nicht binden und aus dem Körper ausschwemmen kann. Nur rechtszirkulares Wasser kann diese Aufgabe erfüllen.

Viktor Schauberger erkannte schon vor circa 100 Jahren die Notwendigkeit, krankes Wasser zu regenerieren, wie er sagte, damit Mensch und Tier nicht auch krank werden. Durch seine Forschungen waren wir in der Lage, spezielle Verwirbelungsgeräte zu konstruieren, um das Wasser wieder zu seiner Lebendigkeit zurückzuführen. Die Natur braucht in lebendigen Gewässern viele hundert Meter an Strecke und noch einige andere Kriterien zu Regeneration. Aufgrund unserer Entwicklun-

gen sind wir heute in der Lage, dies auf kleinstem Raum in einem Gerät wie dem ASP Gold Edition und dem ASP mini nachzubilden.

Dann waren wir soweit und konnten dem Kunden je nach Bedarf ein aktives oder passives System anbieten. Bald war klar, dass wir die bestehenden Lösungen noch um eine Komponente erweitern mussten und zwar den Magnetismus. Man möchte ja, dass sich die Qualität und die Dynamik des eben belebten Wassers nicht nach ein paar Metern sich schon wieder abzuschwächen beginnt. Diese Stabilisierung des belebten Wasser ist uns mit einem speziellen Magnetsystem gelungen. Doch damit nicht genug.

In allen Organismen und in unseren Körperflüssigkeiten befinden sich Wassermoleküle, welche ständig aus dem Magnetfeld der Erde Energie produzieren. Da mittlerweile das natürliche Magnetfeld der Erde um mehr als die Hälfte schwächer geworden ist, ist auch die Energie aus den Wassermolekülen weniger geworden. Deshalb leiden auch unter anderem viele Menschen an Energiemangel.

Fehlender Magnetismus kann in der Zelle die Schwingungspotenziale herabsetzen. Durch das Trinken energiehaltigen Wassers können wir auch unseren Energiebedarf ausgleichen und stabilisieren. Mit genügend Energie in den Körperflüssigkeiten können auch die vorhandenen Ablagerungen verwandelt und mit dem Urin ausgeschieden werden. Eigene Tests im Umfeld haben Ergebnisse größerer Institute dahingehend bestätigt, dass das Trinken von belebtem Wasser über einen Zeitraum von 12 Wochen - bei einer getrunkenen Wassermenge von circa 1,5 bis 2 Litern - das Blutbild und das Wohlbefinden verbessern kann.

Der nächste logische Schritt war, alle 3 Systeme - also das aktive, das passive und das Magnetsystem - so zu kombinieren, dass jeweils die Stärken zum Tragen kommen. Das ist nach weiterer 2-jähriger Forschung und nach einigen anfänglichen Missgeschicken gelungen. Die Geburtsstunde Ende 2011 des AquaSinusPlus, kurz ASP Gold Edition. Ganz wichtig noch zu erwähnen ist, dass wir während der Entwicklungsphase des ASP noch auf das Thema der Biophotonen stießen und diese relativ junge Wissenschaft als Komponente mit in den ASP integrieren konnten.

Photonen sind Lichtquanten, die physikalisch kleinsten Elemente des Lichts. 1950 wurde der Restlichtverstärker entwickelt. Dabei ging es darum, schwach leuchtende Sterne sichtbar zu machen. Interessanter Nebenaspekt war, dass man ein Leuchten bei Pflanzen entdeckte. Im Vergleich zu Menschen strahlen Pflanzen wegen ihres geordneten Aufbaues mehr Licht ab als das chaotische System des Menschen, das permanent reguliert werden möchte, und wir brauchen das Licht in und für den Ablauf der chemischen Reaktionen.

Biophotonen tragen die Informationen von Zelle zu Zelle und dienen der Kohärenz, dem Aufbau.

Das heißt, 4 Systeme in einem Wassergerät, wo sich eines um das andere sinnvoll ergänzt.

1. Aktives System – Verwirbelung – besonders gute Wirkung bei größeren Wassermengen
2. Passives System – Information – besonders gute Wirkung im stehenden Wasser und bei kleineren Mengen
3. Magnetsystem – zur Stabilisierung und Erhöhung der Schwingungspotenziale, zur Vergrößerung des Wasserstoffwinkels
4. Biophotonen – Ordnung, Kohärenz, Aufbau

Und das alles in einem Gerät: dem AquaSinusPlus Gold Edition für die Hauswasseranlage oder den Handwerks- und Industriebetrieb und dem AquaSinusPlus mini – kurz ASPmini – der intelligenten Lösung für den einzelnen Wasserhahn und auch den mobilen Einsatz.

Beim ASP mini dauerte es fast nochmals eineinhalb Jahre bis zur Produktreife Anfang 2013. Denn was nützt einem das ganze Wissen, wenn man bei einem Gerät für den Wasserhahn nur sehr wenig Platz zur Verfügung hat, um alle Komponenten einzufügen, und zwar so, dass diese auch zur vollsten Zufriedenheit funktionieren. Jetzt kann man sich auch in der Mietwohnung oder mit kleinem Budget mit belebtem ASP-Wasser in der Wohnung versorgen.

15.4 Grundsätzliches zum Thema belebtes Wasser mit dem ASP Gold Edition oder ASP mini:

Bei der Theorie der Grundregulation, die heute im Grunde als Basis vieler naturheilkundlicher Verfahren angesehen wird, spielt Wasser eine zentrale Rolle in der Regulierung von Wasser, Elektrolyt und Wärmehaushalt im Menschen. Ebenso beim wichtigen Säuren/Basen-Gleichgewicht. Daher empfehlen einige naturheilkundliche Therapeuten, den Heilungsprozess ihrer Patienten durch Trinken mineralarmen Wassers zu unterstützen.

Doch nicht nur beim Menschen, sondern auch beim Wasser bestimmt der Geist den Körper (Viktor Schauberger). Durch verschiedene Verfahren einer Wasserbele-

bung, wie im AquaSinusPlus, können die gleichen positiven Effekte ausgelöst werden, wie durch mineralarmes Wasser. Die Energetisierung des Wassers beeinflusst die physikalische Struktur und die Ordnung der Moleküle und damit quasi seine geistige Struktur. Trotz der vielen Mineralien, die teils im Wasser vorhanden sind, kann es nach der Belebung, Energetisierung seine ausleitende und regulierende Funktion im Körper erfüllen, wie es immer wieder von Therapeuten festgestellt wird.

Belebtes Wasser wirkt nicht gezielt wie ein Heilmittel, sondern wie ein hochwertiges Lebensmittel mit einer allgemein stoffwechselfördernden Wirkung. Durch die langjährigen Erfahrungen im Milchkuhbetrieb bekamen wir das immer wieder bestätigt.

Überprüfen kann man den belebenden Effekt von belebtem Wasser bei Gießversuchen an Pflanzen, dass es sich beim energetisierten Wasser nicht um einen Placebo-Effekt handeln kann. Wir führten einige Tests durch, und generell zeichnete sich ab, dass die mit ASP-Wasser behandelten Radieschensamen schneller keimten. Ebenso zeigte sich bei vielen Pflanzen ein Wachstumsvorsprung.

Als Beispiele für positive Wirkungen des mit AquaSinusPlus belebten Wassers nehme ich gerne Erfahrung aus dem tierischen Bereich auf, da diese weniger empfänglich für Manipulationen sind als der Mensch, und die Ergebnisse daher objektiver zu werten sind.

Aus 2014: Ein Ziegenzuchtbetrieb erzielte beim Einsatz des ASP bis zu 15% mehr Milch (Name, Adresse bekannt); weiter wird die Milch als cremiger beschrieben. Hühnerzucht mit circa 3000 Biolegehennen stellte als erstes einen höheren Wasserverbrauch fest, danach, dass die Schalen der gelegten Eier stabiler wurden (Qualitätsplus) und im nächsten Schritt einen Gewichtklassenanstieg der Eier um eine Stufe nach oben (erzielt mehr Verkaufserlös).

Bei der Reinigung im landwirtschaftlichen Bereich wurde festgestellt, dass im Durchschnitt 50% weniger Reinigungsmittel eingesetzt werden mussten. Verbesserung der Milchqualität – Thema Zellgehalt – hier kommt es anfangs, wie auch bei uns Menschen des Öfteren zu einer Erstverschlimmerung, damit es sich danach verbessert. Besonders bei Hunden sehr auffällig eine Verbesserung des Fells; es wird glänzender.

Ein aktuelles Beispiel eines Kunden – den ASP am Stall einer Rinderzucht eingebaut, jedoch noch nicht am Wohnhaus. Der 3-jährige Sohn des Kunden geht jeden Tag zum Stall, um dort Wasser zu trinken, macht dies nicht im Haus. Wir Menschen merken die Veränderungen anfangs meist am Geschmack, werden fitter, beim Duschen und Baden, und ganz wichtig, der Kaffee schmeckt besser. Belebtes Wasser kann sich nicht nur in allem Organischen positiv auswirken, sondern z.B. auch in der Baubranche bei der Betonherstellung – die Produkteigenschaften wie Festigkeit, Belastbarkeit, usw verbessern sich.

Genau genommen kann belebtes ASP Wasser überall, dort wo wir Wasser verwenden, einen guten Nutzen bringen.

Wenn wir über belebtes Wasser nachdenken, denken wir meist ans Trinken. Doch auch in der Badewanne und Dusche nehmen wir über die Haut Wasser in den Körper auf und daher ist es auch dort genauso wichtig, gute Qualität zur Verfügung zu haben. Ihre Haut und Haare freuen sich ebenso darüber.

Eine Frage, die oft kommt, wie es sich mit Kalk im Wasser verhält. Kalk in seiner lebendigen, belebten Form ist ein Geschenk für uns, da er über eine aufbauende Struktur verfügt und damit für unseren aufrechten Gang, für die aufwärtsgerichtete Energie - die Levitation - mitverantwortlich ist.

Wenn ich jedoch belebtes Wasser über 60 Grad erhitze, wirke ich der Lebendigkeit des Kalkes wieder entgegen – das ist übrigens auch der Grund, warum im Heißwasserbereich die Heißwasserboiler meist unter 60 Grad eingestellt sind, da der Kalk bei längerer Hitzeeinwirkung über 60 Grad wieder aggressiver wird. Daher die Empfehlung, belebtes Wasser nicht zu lange zu kochen, wenn man dessen Qualität im Kochbereich auch nutzen möchte.

Eine weitere oft gestellte Frage – wie verhält es sich mit so genannten schädlichen Stoffen im Trinkwasser – dazu muss man Folgendes anführen, dass Leitungswasser mit das am besten untersuchte Lebensmittel in Deutschland ist (Trinkwasserverordnung). Trotzdem können sich Stoffe einschleichen, teils in homöopathischen Größen, die man für ungünstig hält.

Dazu wurde in einem Versuch festgestellt, dass wir z.B. im belebten Wasser enthaltenes Nitrat durch den Urin wieder ausscheiden und bei nicht belebtem Wasser vieles davon im Organismus zurückbleibt. Von daher geht es nicht um die Inhaltsstoffe, sondern um den Zustand (gravitativ) und die Ordnung der im Wasser beinhaltenden Stoffe und des Wassers selber. Wird auch von der Lomonosov Uni in Moskau postuliert.

Schon spannend, was man über Wasser so alles erfahren und erleben kann. Von daher hat jeder die Möglichkeit, die eigene Quelle in sein Heim zu holen. Lebendiges Wasser steht für Trinkgenuss und Vitalität.

15.5 Das belebte Wasser des ASP wird verwendet zur Belebung von Trink- und Brauchwasser

- *Belebtes Trinkwasser ist biologisch wertvoll* und ein hoher Genuss für Mensch und Tier. Die Trinkgenuss erhöht sich, der Geschmack des Wassers wird als weicher und feiner empfunden, das Verlangen, mehr Wasser zu trinken, erhöht sich. Dadurch steigert sich das körperliche Wohlbefinden, Haustiere werden teilweise wie magisch angezogen vom belebten ASP-Wasser, und auch in der gewerblichen Tierhaltung sind äußerst positive Effekte zu beobachten – von der Verbesserung der Tiergesundheit bis zu mehr Ertrag beim Nutzvieh.
- *Ein angenehmes Erlebnis auf Haut und Haaren* beim Duschen und Baden. Belebtes Wasser zeichnet sich durch eine geringere Oberflächenspannung aus. Dieser Effekt wird als besonders weich und angenehm auf der Haut empfunden. Ebenfalls wird dadurch weniger Shampoo und Seife benötigt.
- *Die Grundlage einer guten Küche.* Bei der Speisenzubereitung mit belebtem Wasser entwickeln Lebensmittel mehr Frische und Geschmack, und Speisen sind länger haltbar.
- *Sparsam und schonend durch weniger Pflege und Reinigungsmittel.* Durch die verringerte Oberflächenspannung des ASP-Wassers erhöht sich die Reinigungskraft des Wassers bereits ohne Zugabe von Reinigungsmitteln erheblich. Zugegebene Reinigungsmittel lösen sich besser und verstärken sich dadurch in der Wirkung. Besonders auch bei der Waschmaschine sehr angenehm, hier kann man das Waschmittel meist halbieren.
- *Für alle Pflanzen (kräftigeres Wachstum):* Nicht nur in Gärtnereien und in der Landwirtschaft, sondern auch im privaten Bereich erfreuen sich Blumen, Obst und Gemüse gesteigerten Erträgen und mehr Stabilität. Auffällige Blumenpracht im Garten, und auch Schnittblumen erfreuen sich durch belebtes Wasser längerer Haltbarkeit.
- *Und Gewässer (Biotope, Pools).* Die Qualität des Teichwassers verbessert sich durch Wiederherstellung des mikrobiologischen Gleichgewichtes. Fische werden wiederstandfähiger. Mit belebtem Wasser betriebene Pools benötigen deutlich weniger Chlor und haben eine verbesserte Augen- und Hautverträglichkeit. Das Badeerlebnis wird als viel angenehmer empfunden.

Letztendlich fließt belebtes Wasser wieder zurück in die Natur und kommt dadurch der Umwelt zugute.

Das Produkt
ASP Wasserbelebung arbeitet auf natürliche Weise, ohne Strom, ohne Zusätze, service- und wartungsfrei, dauerhafte Funktion bei langer Lebensdauer.

Vier Wasserbelebungssysteme in einem Gerät:
1. aktives System
2. passives System
3. Magnetsystem
4. Biophotonen

Wie funktioniert der AquaSinusPlus?
Der ASP ist ein 4 System-Gerät zur Wasserbelebung.
In der ersten Systemphase findet eine Verwirbelung zur Neuausrichtung des Wassers statt, um dann in der zweiten Phase eine Informationsübertragung auf physikalischem Wege zu erhalten, um eine hohe innere Ordnung herzustellen. Die dritte Systemphase ist vordergründig dazu da, um die eben erzielten Effekte zu stabilisieren, damit beim Weitertransport des Wassers die erworbene Lebendigkeit nicht wieder verloren geht, und aber auch um die Biophotonen der Phase 4 in das belebte Nass einzutragen.

Aktives System – Phase 1: Man weiß heute, dass linkszirkulares energiearmes Wasser die im Körper angesammelten linkszirkularen Mineralien, Abfall- und Schadstoffe im Blut nicht binden und vom Körper ausschwemmen kann. Nur rechtszirkulares Wasser kann diese Aufgabe erfüllen.

Viktor Schauberger erkannte schon vor circa 100 Jahren die Notwendigkeit, wie er sagte, krankes Wasser zu regenerieren, damit Mensch und Tier nicht auch krank werden. Durch seine Forschungen war er in der Lage, spezielle Verwirbelungsgeräte zu konstruieren, um das Wasser wieder zu seiner Lebendigkeit zurückzuführen. Die Natur braucht in lebendigen Gewässern viele hundert Meter an Strecke und noch einige andere Kriterien zur Regeneration. Aufgrund seiner Forschung sind wir heute in der Lage, dies auf kleinstem Raum im ASP nachzubilden.

Passives System – Phase 2: So wie ein Magnet zwei Pole hat (plus und minus), so ähnlich hat auch das Wassermolekül einen positiven und einen negativen Pol und ist damit ein elektrischer Dipol. Deshalb auch die Anziehung zwischen Wassermolekülen. Wegen der Dipolstruktur hat Wasser, so ähnlich wie bei einem Magnetband, die Eigenschaft Informationen zu speichern. So können Schwingungsinformationen über Jahre gespeichert werden.

So kann Wasser als Empfänger, Speicher und Sender von Informationen fungieren. Die sichtbaren Formen wie Schnee- und Eiskristalle sind keine Zufallsprodukte, sondern Beweise für vorhandene Ordnungssysteme in Wassermolekülen.

Biologisch hochwertiges Wasser muss gewisse Informationen, bestimmte nützliche Frequenzen enthalten, wenn es dem Organismus zuträglich sein soll. Die Übertragung natürlicher Informationen findet im ASP durch levitierte Kristalle statt. All dies geht ohne Strom und Chemie von statten.

Magnetsystem – Phase 3: Die in Phase 1 und Phase 2 im ASP erzielten Veränderungen, würden nach wenigen Metern im Hauswassersystem wieder an Kraft und Dynamik verlieren, wäre nicht noch ein spezielles Magnetringsystem im Gerät integriert. Doch damit nicht genug.

In allen Organismen, in unseren Körperflüssigkeiten, befinden sich Wassermoleküle, welche ständig aus dem Magnetfeld der Erde Energie produzieren. Da mittlerweile das natürliche Magnetfeld der Erde um mehr als die Hälfte schwächer geworden ist, ist auch die Energie aus den Wassermolekülen weniger geworden. Deshalb unter anderem leiden auch viele Menschen an Energiemangel.

Fehlender Magnetismus kann in der Zelle die Schwingungspotenziale herabsetzen. Deshalb auch die Phase 3 des ASP, um das Wasser wieder mit einem Optimum an Lebensenergie anzureichern. Diese Anreicherung kann deswegen stattfinden, da die dazu notwendige Ordnung, durch Phase 1 und Phase 2 des ASP hergestellt wird. Durch Trinken energiehaltigen Wassers können wir auch unseren Energiebedarf ausgleichen und stabilisieren. Mit genügend Energie in den Körperflüssigkeiten können auch die vorhandenen Kalkablagerungen verwandelt und mit dem Urin ausgeschieden werden.

Biophotonen – Phase 4: Die Biophotonen werden mit Hilfe des Magnetsystems in das durchfließende Wasser eingebracht. Als Träger der Biophotonen dient hierbei der Magnetträger, der durch ein besonderes Verfahren mit Photonen angereichert wurde und diese an das Wasser abgibt. Genau genommen handelt es sich hierbei um eine lichtbasierte Anwendung. Diese ermöglicht es dem Organismus, den Anforderungen des Alltages etwas Ausgleichendes entgegenzusetzen.

Italienische Wissenschaftler haben in den 1950er Jahren einen Restlicht-verstärker entwickelt, mit dem man ein Leuchten bei Pflanzen feststellen konnte. Im Vergleich zu Menschen strahlen Pflanzen wegen ihres geordneten Aufbaues mehr Licht ab, als das chaotische System des Menschen, das permanent reguliert werden möchte. Wir brauchen das Licht für den Ablauf der chemischen Reaktionen in unserem Körper.

Pro Sekunde finden in jeder Zelle circa 100.000 chemische Reaktionen statt; wir haben knapp 10 Billionen Zellen, fast unvorstellbar. Der Mechanismus wird von Photonen gesteuert. Mittlerweile sind einige Wissenschaftler überzeugt, dass eine geringe Photonenkonzentration in Organismen Grundlage zur Entstehung von Krankheiten sein können. Biophotonen sind in der Wissenschaft die höchste Form der Kohärenz (Kohärenz - Zusammenhalt, Ordnung, Synchronisierung).

Da Wasser jede Stelle unseres Organismus erreichen kann, ist es besonders sinnvoll, dies im Bereich der Wasserbelebung mit den ASP-Produkten dem Körper zuzuführen.

Einsatzbereiche des AquaSinusPlus (ASP)
ASP als sehr innovatives Produkt ist in vielen Haushalten und Betrieben nicht mehr wegzudenken. Einmal das belebte Wasser des ASP gekostet, möchte man es nicht mehr missen. Dank des Einsatzes des ASP wird das Wasser wieder in die Lage versetzt, die Urkraft und Ordnung aufzubauen, sich zu regenerieren und sein Selbstreinigungsvermögen zu stärken.

Das Außergewöhnliche dabei liegt darin, dass das auf diese Weise belebte Wasser Eigenschaften erlangt, die in der Natur selbst nur noch wenige Wässer aufweisen. Bei der Wasserbelebung mit dem ASP wird dem Wasser nichts zugesetzt oder entnommen.

ASP mini
Die Lösung für den einzelnen Wasserhahn.

Der ASP mini ist nicht nur für den Wasserhahn konzipiert, sondern auch für den Einbau unter der Spüle und den Duschschlauch geeignet. Dazu lässt sich der Boden abschrauben und mit entsprechenden Adaptern in diese Bereiche integrieren.
Die Adapter können Sie über uns als Zubehör bestellen. Für den Unter-einbau empfehlen wir immer die in Hilfenahme eines Fachmannes.

Der ASP mini wird gerne verwendet in Bereichen, wo die Montage des ASP Gold Edition einen zu großen Aufwand darstellt:

- in Mietwohnungen
- in Praxen und Büros
- für den Einsteiger